

# Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **6 (1944)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus den Sektionen · Nouvelles des sections

### Solothurn.

Die unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten J. Keller-Hagmann, Gretzenbach, tagende ordentliche Hauptversammlung fand Sonntag, den 5. III. 1944 in Solothurn statt. In rascher Reihenfolge wurden Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung genehmigt.

Vom Jahresprogramm 1944 seien je ein Traktorrevisionskurs im untern und obern Kantonsteil und ein Vortrag über aktuelle Traktorenfragen seitens des schweiz. Zentralpräsidenten erwähnt, sowie Werbung neuer Mitglieder.

Wahlen: die Versammlung stimmte dem Vorschlag auf Trennung des Amtes eines Präsidenten und Geschäftsführers zu. Der neue Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsführer: Wiss Hermann, Landwirt, Fulenbach.  
Präsident: J. Keller-Hagmann, Gretzenbach.  
Vizepräsident: Meier Viktor, Kestenholz.  
Aktuar: Schenker Gustav, Walterswil.  
Beisitzer: Schenker Max, Boningen; Moser Ernst, Luterbach;  
Furrer Werner, Lüterkofen.

Eine Anregung betr. frühzeitige und genügende Zuteilung von Gasholz von den Winterholzschlägen wurde vom Vorstande entgegengenommen. Ebenso fand ein weiterer Wunsch auf Rückvergütung für Holzkohlenbezüge die Zustimmung der Versammlung. k.

### Traktorgenossenschaft Luzern.

Die Generalversammlung findet statt: S o n n t a g, d e n 23. A p r i l 1944, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Metzgern in Luzern.

Nebst den ordentlichen Traktanden ist vorgesehen eine Filmvorführung und ein Vortrag von Herrn Rütschi, Zürich, derzeitiger Zentralpräsident des Schweizerischen Traktorverbandes. Wir bitten unsere Mitglieder und weitere Freunde, diesen Sonntag-Nachmittag für die Generalversammlung zu reservieren. Persönliche Einladungen werden folgen. Der Vorstand.

### Thurgau.

**Generalversammlung** vom 20. März 1944, im Hirschen in Weinfelden.

Präsident, Herr Regierungsrat Hs. Reutlinger, begrüsst die anwesenden Mitglieder unserer Sektion, sowie Zentralpräsident Herrn Rütschi und die Presse und heisst die Versammlung als eröffnet.

Als S t i m m e n z ä h l e r werden gewählt: Pletscher, Hagenwil, und Dietiker, Felben.

R e c h n u n g s a b n a h m e: Der Geschäftsführer verliest die detaillierte Jahresrechnung 1943. Nach Verlesen des Revisionsberichtes der Rechnungsrevisoren und eines Revisionsbüros wird dieselbe von der Versammlung

genehmigt. Der Antrag des Vorstandes, die Benzinrückvergütung von Fr. 801.10 den Mitgliedern nicht auszubezahlen, sondern in der Kasse zu belassen, wird genehmigt.

Der Jahresbericht des Geschäftsführers wird stillschweigend gutgeheissen.

Der Bericht über die Köhlerei durch Herrn Fritschi bringt interessante Angaben über deren Geschäftsgang. Es wurden 80 Tonnen fertige Holzkohle verarbeitet. Trotzdem der Geschäftsverlauf befriedigt, sollte durch die Behörden mehr Verständnis für diese Sache entgegengebracht werden. In der Diskussion wird die Frage aufgeworfen, wann die direkten Bezüger einen höheren Preis bezahlen müssen. Herr Fritschi antwortet, dass an direkte Verbraucher nicht zu dem Preis geliefert werden darf, wie an Holzkohlenverarbeitungsstellen.

Tätigkeitsprogramm 1944. Der Geschäftsführer beantragt eine Ersatzreifendemonstration, ferner Ersatztreibstoffkurse und eventuell eine Traktorführerleistungsprüfung. Zentralpräsident Herr Rütschi unterstützt ebenfalls obgen. Anträge und befürwortet ferner 4—5tägige Revisionskurse. Das Tätigkeitsprogramm wird dem Vorstand zur Durchführung übertragen.

Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern. Herr Regierungsrat Hs. Reutlinger demissioniert als Präsident und Vorstandsmitglied, da seine Arbeitszeit sowieso überlastet ist. Ebenfalls demissioniert Herr Hugentobler, Katharinental.



## Jeder Unfall...

bedeutet einen materiellen Verlust.  
Versichern Sie sich zur rechten Zeit.

„WAADTLÄNDISCHE“  
Versicherung auf Gegenseitigkeit  
Lausanne

Jährliche Gewinnverteilung an die  
Genossenschafter

## Traktoren Revisionen

Umbauten auf Holzgas  
und Instandstellungen

Wir gewähren volle Garantie auf  
einwandfreie Funktion.

## Gebrüder Marti

Traktoren-Werkstätten

**Bern** Eigerplatz 2

Telephon 5 15 41

Als neue Vorstandsmitglieder werden gewählt: Herr Pletscher, Hagenwil, und Alfons Hertzenberger, Güttingen.

Als neuer Präsident wird Herr Fritschi vorgeschlagen und gewählt.

In der allgemeinen Umfrage wird sehr rege über die Traktoren-Tarife diskutiert und ist daraus zu ersehen, dass noch viele Traktorbesitzer zu niedrigen Ansätzen fahren, damit nicht nur nichts verdienen, sondern nicht einmal ihre Unkosten decken können. Herr Rütschi, Zentralpräsident, gibt einige Richtlinien für die Tätigkeit des Traktorverbandes bekannt und referiert zum Schluss noch über die Wichtigkeit der Altgummiaktion in der Landwirtschaft.

Der neue Präsident dankt für seine Wahl und dankt dem zurücktretenden Präsidenten für seine der Sektion geleisteten Dienste. Herr Regierungsrat Reutlinger erwidert den Dank für das ihm von der Landwirtschaft entgegengebrachte Zutrauen und schliesst die Versammlung mit dem Wunsche für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Verbandes. Der Aktuar.

### **Vereinigung Zürcherischer Traktorenbesitzer.**

Unter der bewährten Leitung von Präsident F. Laufer fand am 26. März d. J. eine recht gut besuchte Frühjahrsversammlung in Winterthur statt. Im Vordergrund stand nicht die Erledigung der internen Geschäftsangelegenheiten, welche auf die Hauptversammlung im Herbst vorgesehen sind, sondern es wurde Wert darauf gelegt, die Traktorenbesitzer vor Beginn der bevorstehenden, arbeitsreichen Saison über alle Traktorfragen eingehend zu orientieren.

Die von R. Weber, Experte der Sektion für Kraft und Wärme dargelegten Erklärungen und Aufschlüsse fanden daher grosse Beachtung und bildeten die Antwort für viele bestehenden Unklarheiten.

H. Rütschi wies in einem Referat auf die Dringlichkeit der Altgummisammlung hin. Die bis jetzt bekannten Sammelergebnisse lassen vermuten, dass sein Appell nicht ohne Wirkung geblieben ist. Aus der, den beiden Vorträgen sich anschliessenden Diskussion war eindeutig herauszuspüren, dass der Grosse teil unserer Traktorbesitzer die durch den Krieg bedingten Beschwerlichkeiten und Einschränkungen mit Verständnis in Kauf nimmt und die Bemühungen der Verbandsleitung, denen natürlich durch die gegenwärtige Lage auch Schranken gesetzt sind, vollauf estimiert. Das ist eine erfreuliche Feststellung.

Der aus allen Bezirken vertretenen Zuhörerschaft wurde abschliessend der sehr interessante und mit Beifall aufgenommene Mehranbaufilm des eidg. K. E. A. vorgeführt. Mit sichtlicher Genugtuung verliessen die ca. 270 Teilnehmer noch vor 18 Uhr den Ort der flott verlaufenen Veranstaltung.

Hoffen wir, dass es uns vergönnt sei, unsere Mitglieder nach einer wohl-gelungenen Ernte und in friedlicher Zeit wieder zusammenrufen zu können.

Geschäftsstelle.

**Mitglieder *werbt* Mitglieder!**